

Anyone

michael borner trio



michael borner - gitarre



rolf fahlenbock - bass



peter even - drums

Oft ist es ja doch interessant alte, vergilbte Zeitungsartikel heraus zu kramen: „Musik ohne Verfallsdatum“... 1994 wird so in einem Zeitungsbericht das Produkt dreier Musiker bewertet, die fern vom Mainstream zu diesem Zeitpunkt längst ihren eigenen musikalischen Weg beschreiten: der Gitarrist Michael Borner, Bassist Rolf Fahlenbock und Schlagzeuger Peter Even, keine unbekannt Namen mehr, die kurz nach ihrem Musikstudium bereits über Erfahrungen mit Musikern der internationalen Szene verfügen. Druckvoll, aber voller Dynamik erspielt sich diese ‚regional-bergische Musikervereinigung‘ in den nicht gerade zahlreichen Konzerten ihr Publikum. Es ist schon mittlerweile fast 20 Jahre her, als sich mitten in der aufblühenden ‚Fusion‘-Szene diese Formation eine eigene Identität zu schaffen beginnt, dokumentiert vor allem auf ihrer CD ‚Anyone‘. In den folgenden Jahren sind es vor allem Festivals oder Workshops, zu deren Anlass sich das Trio auch mit anderen Musikern immer wieder formiert, immer wieder entwickelt sich ihr unverwechselbares Klangbild in neuen Stücken.

In den Infos der 90er heißt es:

1990 : „Mehrere Stile fließen in das Spiel dieser drei Musiker mit ein; in der immer jazzigen Musik werden Latin-Grooves ebenso vorbehaltlos aufgegriffen wie Funk-, Pop- oder Blues-Elemente. Der ‚Drive‘ der Improvisation ist in allen Stücken spürbar, ob in den Ruhe ausstrahlenden Balladen oder den impulsiven ‚Up-Tempi‘. Die bislang erfolgreichen Konzerte dieses Trios sprechen sicher dafür, dass die Musik nicht nur bei ‚Insidern‘ ankommt, sondern auch bei einem Publikum, das einfach ‚gute Musik‘ hören will. Noch in diesem Jahr wird die erste CD des Trios, ‚Anyone‘, bei dem Label ILM erscheinen.“

1994: „Bereits seit Jahren ergänzen die Musiker Peter Even (Schlagzeug) und Rolf Fahlenbock (Bass) homogen das Spiel des Gitarristen und Komponisten Michael Borner. Neben zahlreichen gemeinsamen Konzerten sind es auch vor allem Auftritte bei Festivals, Workshops und Kursen, auf die das Trio zurückblicken kann. In ihrer Musik werden gängige Stilrichtungen wie etwa Rock, Funk oder Salsa aufgegriffen, durch Improvisationen ergänzt, erweitert, aus unterschiedlicher Sicht beschrieben. Dabei entsteht eine interessante, tanzbare Mischung aus ‚Art-Rock‘ mit ‚Ethno-‘ und ‚Avantgarde-Elementen‘ sowie ‚Atmosphärischer Jazz‘.

Der weniger traditionell orientierte Sound wird durch den subtilen Einsatz von Midi-Samples sowie Gitarren-Synthesizer ergänzt. Dadurch ist die Gestaltung weiter Klangräume und -flächen möglich, was die Atmosphäre der Stücke wesentlich beeinflusst. Eine CD der Band mit dem Titel ‚Anyone‘ ist bei dem Label ILM erschienen

So werden sich auch in diesem Jahr Michael Borner, Rolf Fahlenbock und Peter Even wieder einmal gemeinsam auf die Bühne begeben, um an ihrer 1988 begonnenen Geschichte anzuknüpfen.

„...jazz, rock and much more...“ könnte man die aktuelle Musik der drei beschreiben. Auch wenn es sehr allgemein klingt, trifft es den Charakter ihrer Vielseitigkeit, die eigentlich immer schon vorhanden war. Jetzt, mit der Reife erfahrener Routiniers dargeboten, ist ihre Musik sicher immer noch einige Zeit haltbar.